

# WDVS Alu-Eckschutzschiene 3787

**Aluminiumwinkelprofil für den Kantenschutz in den Brillux WDV-Systemen**

## Eigenschaften

Verstärkter Aluminiumeckwinkel mit gleichmäßiger Lochung in den Schenkelseiten. Hochbelastbar, witterungsbeständig und frostsicher. Mit allen Armierungsmassen aus dem Brillux WDV-System verarbeitbar.

## Anwendungsbereich

Zur Ausbildung der Eckarmierung in den Brillux WDV-Systemen.

Auch im Innenbereich zur Ausbildung eines verstärkten Kantenschutzes einsetzbar.

## Werkstoffbeschreibung

**Profilfarbton:** metallisch blank

**Profildicke:** 0,4 mm

**Länge:** 2,50 m

**Schenkelbreiten:** 2,4/2,4 cm

**Verpackung:** 2,50 m/Schiene (50 Stück/Karton)

## Verarbeitung

### Verbrauch

0,40 Stück/m

### Untergrundvorbehandlung

Die Ausbildung der Eckarmierung erfolgt nach Aushärtung der Dämmplattenverklebung (frühestens nach 3 Tagen bei +20 °C, 65 % r. F.) auf sauberen, trockenen, versatzfreien und planebenen Dämmplattenflächen sowie auf lot- und fluchtrecht ausgebildeten Eckbereichen. Bei der Sanierung gerissener Putzfassaden muss der Untergrund sauber, fest, trocken, tragfähig und frei von Ausblühungen, Sinterschichten und Trennmitteln sein. Die Untergrundvorbehandlung muss den jeweiligen Untergrundverhältnissen sowie den Anforderungen zugeordnet werden. Grob vorstehende Mörtel- oder Betonteile abschlagen, größere Untergrundunebenheiten mit geeignetem Mörtel, z. B. Putz der Putzmörtelgruppe PII, ausgleichen. Vorhandenen Putz auf Festigkeit und Hohlstellen, vorhandene Beschichtungen auf Tragfähigkeit prüfen. Nicht tragfähige Putze und Beschichtungen restlos entfernen. Untergründe, falls erforderlich, mit Lacryl Tiefgrund LF 595 oder Tiefgrund 545 grundieren. Siehe auch VOB Teil C, DIN 18363, Absatz 3.

## Armierungsausbildung

### Eckarmierung

Auf die lot- und fluchtrecht ausgebildeten Eckbereiche der Dämmplatten die ausgewählte Armierungsmasse in ausreichend dicker Schicht im Eckbereich auftragen. Die WDVS Alu-Eckschutzschiene 3787 in die nasse Armierungsmasse lot- und fluchtrecht einlegen. Zur Vermeidung einer Aufdoppelung der Armierungsschicht im Eckbereich die angesetzten Eckschutzschienen nicht mit einer zweiten Lage abdecken. Die überschüssige Armierungsmasse mit einem Edelstahlglätter abziehen.

### Flächenarmierung

Die Flächenarmierung erfolgt nach Trocknung der angesetzten Eckschutzschienen. Hierbei ist das WDVS Glasseidengebebe 3797 mindestens 10 cm um die WDVS Alu-Eckschutzschiene 3787 herumzuziehen. Ausführliche Angaben zur Armierungsausbildung im Praxismerkblatt „WDVS Glasseidengebebe 3797“ und in den Praxismerkblättern der Armierungsmassen.

**Hinweis****Weitere Angaben**

Die Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

**Technische Beratung**

Für weitere technische Auskünfte steht Ihnen der Brillux Beratungsdienst zur Verfügung.  
Tel. +49 251 7188-158  
Tel. +49 251 7188-405  
Fax +49 251 7188-106  
tb@brillux.de

**Anmerkung**

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeiter/Käufer wird nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblattes mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar.

Brillux  
Weseler Straße 401  
48163 Münster  
Tel. +49 251 7188-0  
Fax +49 251 7188-105  
info@brillux.de  
www.brillux.de

**Abbildung 1**

WDVS Alu-Eckschutzschiene  
3787

